

## IMMOEAST-Kapitalerhöhung vorzeitig geschlossen

- **Starkes Interesse institutioneller und privater Investoren**
- **Großer Teil der Nachfrage kann nicht befriedigt werden**
- **Kapitalpolster für weitere Diversifikation ist gesichert**

Die Kapitalerhöhung der IMMOEAST Immobilien Anlagen AG ist auf enormes Interesse institutioneller und privater Investoren gestoßen.

Die starke Nachfrage führt dazu, dass ein sehr großer Teil der Zeichnungswünsche nicht befriedigt werden kann und die ursprünglich für den Zeitraum vom 1. bis zum 15. Oktober angesetzte Angebotsfrist vorzeitig geschlossen werden musste. Lediglich für Altaktionäre ist die Ausübung der ihnen zustehenden Bezugsrechte weiterhin bis einschließlich 15. Oktober 2004 möglich.

“Die extrem positive Aufnahme der Kapitalerhöhung ist eine klare Bestätigung für die Unternehmensstrategie der IMMOEAST”, erklärt Vorstandsvorsitzender Karl Petrikovics. “Die breite geographische und nutzungsmäßige Streuung unseres Immobilienportfolios in ganz Mittel- und Osteuropa verschafft uns national und international eine Sonderstellung und macht die IMMOEAST zu *der Ost-Immobilienaktie.*”

Besonders bei den Altaktionären, die ihre Bezugsrechte in hohem Ausmaß nutzen, sei natürlich auch der bisherige Erfolg an der Börse ein wichtiger Grund gewesen, bei der Kapitalerhöhung mitzuziehen. Gegenüber dem Emissionspreis konnte die Aktie binnen etwa neun Monaten um 10,82 Prozent zulegen und somit eine annualisierte Rendite von 13,60 Prozent erreichen. Damit wurden der ATX, der I-ATX und alle anderen heimischen Immobilienunternehmen mit Aktivitäten in Osteuropa deutlich übertroffen.

Für die IMMOEAST bringt die erfolgreiche Kapitalerhöhung einen Zustrom liquider Mittel von rund 192 Millionen Euro. Zusammen mit der vorhandenen Liquidität von rund 30 Millionen verfügt die Gesellschaft damit über eine prall gefüllte Kriegskasse, mit der Investitionen mit einem Volumen von rund 450 Millionen Euro finanziert werden sollen.

Bei den künftigen Zukäufen steht weiterhin das Ziel im Vordergrund, das Portfolio möglichst breit zu diversifizieren. Daher werden neben den sechs Staaten, in denen die IMMOEAST bereits jetzt direkt oder indirekt investiert hat (Ungarn, Tschechien, Polen, Rumänien, Slowakei, Serbien), weitere Märkte sondiert. Insbesondere sind das die baltischen Republiken, Russland, Bulgarien, Slowenien und Kroatien.

Weitere Informationen:  
Dr. Karl Petrikovics  
Tel. 532 06 39 - 700